

Sehr geehrte Frau Heller,

Ihre Anfrage ist mir als zuständigem Sprecher zugeleitet worden.

Die FDP-Fraktion hat zum Ausbau noch keine Entscheidung gefällt, weil dies noch etwas Zeit hat. Ich möchte die Lage bewerten, wenn der Verkehr nach dem Ende der Pandemie ein neues Normalmaß gefunden hat. Je nachdem wie dies aussieht, muss man sich dann entscheiden. Wenn die Verkehrsprognosen dann immer noch sagen, dass der Verkehr und insbesondere der Frachtverkehr weiter zunehmen wird, weil die Bahnstrecken das nicht schaffen können, und dass wir demnach eine Verstärkung auf dieser europäischen Route brauchen, unterstützen wir einen Ausbau.

Wir möchten die historische Brücke gerne erhalten und könnten uns den Bau eines Drillings vorstellen. Dies würde auch die Probleme während der Bauzeit erheblich verringern, weil die bisherigen Brücken derweil unverändert weiter genutzt werden könnten.

Wir werden uns auch die Verkehrsuntersuchungen vorlegen lassen, um bewerten zu können, wie hoch der Anteil des Fernverkehrs und wie hoch der Anteil des Nahverkehrs ist.

Wenn es um den Nahverkehr geht, unterstützt die FDP verschiedene Ansätze, um Alternativen zur Benutzung des Autos attraktiver zu machen. Dazu gehört der Ausbau des S-Bahn-Systems rund um Köln. Gerade die geplante Linie über die Südbrücke könnte einen wichtigen Beitrag zur Entlastung der Rodenkirchener Brücke leisten. Ebenso befürworten wir den Ausbau eines Wasserbussystems auf dem Rhein. Hier könnte insbesondere eine Verbindung zwischen Porz und Rodenkirchen dabei helfen, den Verkehr auf der A4 zu verringern. Wir können uns auch eine Expressbus-Linie über die Brücke vorstellen. Zu den Alternativen gehören auch der Bau von Radschnellwegen und der Ausbau der Park&Ride-Anlagen am Stadtrand.

Weitere Vorschläge und Forderungen der FDP finden Sie in unserem Kommunalwahlprogramm: <https://www.fdp-koeln.de/politik/ziele/die-stadt-der-selbstbestimmten-freien-entfaltung> Am Ende der Seite finden Sie einen Download-Link für das komplette Programm.

Mit freundlichen Grüßen

Christian Beese

---

Dr. Christian Beese  
Verkehrspolitischer Sprecher  
FDP-Fraktion im Rat der Stadt Köln  
Rathausplatz 1  
50667 Köln